

MUSIK. WETTBEWERB

THURGAU 2024
für Kinder und Jugendliche

GESAMT-
PROGRAMM

Freitag, 1. November 2024

- Solo-Wettbewerb Orgel

Samstag, 2. November 2024

- Solo-Wettbewerbe (ausser Klavier)
- Pop/Rock/Jazz-Contest

Sonntag, 3. November 2024

- Solo-Wettbewerb Klavier
- Ensemble-Wettbewerb

Vorwort Martina Reichert
Präsidentin Verband Musikschulen Thurgau

Frau Holle und die Musik

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an Frau Holle denken? Da ist natürlich erst einmal der Schnee, der fällt, wenn die Decken und Kissen aus Frau Holles Haushalt geschüttelt werden. Es scheint, dass Frau Holle zunehmend weniger Arbeitskräfte bekommt, die ihr dabei behilflich sind! Nein – der Klimawandel ist nicht das Thema dieser Einleitung. Vielmehr geht es um Goldmarie und Pechmarie.



Es freut das Kinderherz, wenn die schlimme Schwester der Heldin nicht mit Gold belohnt wird, es geschieht ihr ganz Recht, wenn sie immer so böse ist. Das ist allerdings nur die oberflächliche, sozusagen lebensnahe Interpretation. Sie hat doch alles richtig gemacht, den Apfelbaum geschüttelt, die Brote aus dem Ofen geholt, die Kissen und Decken gepflegt, also warum bekommt sie nicht für gleiche Arbeit gleichen Lohn? Das Märchen hat gute Gründe dafür. Pechmarie handelt aus einem ganz anderen Beweggrund als Goldmarie: Sie hat eine Motivation, die nichts mit den Arbeiten zu tun hat. Weder hat sie Mitleid mit dem schwer beladenen Apfelbaum noch will sie die Brote vor dem Anbrennen retten noch ist ihr daran gelegen, den Menschen Schnee zu bringen. Sie hat bei ihren Tätigkeiten stets nur das Gold vor Augen. Goldmarie hingegen stellt sich gar nicht die Frage, was «es bringt», sie tut es aus innerer Notwendigkeit.

Spätestens seit dem Bestseller «Macht Musik schlau?» weiss unsere Gesellschaft um die positiven Auswirkungen des Musizierens auf unser Gehirn, auf die kognitiven, sozialen, motorischen und persönlichkeitsbildenden Vorgänge. Das Ziel des Musizierens ist aber die Musik. Sie braucht weder eine Rechtfertigung noch eine Begründung ausserhalb ihrer selbst.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Wettbewerbs haben ein wunderbares Ziel in der Welt der Musik: Sie wollen zeigen, was sie können, sie haben sich lange und intensiv vorbereitet auf den Moment, in dem sie dem Publikum und der Jury die Früchte ihrer Arbeit präsentieren können. Wir freuen uns auf viele Goldmarien (aller Geschlechter), auf die Teilhabe an ihrer Arbeit und auf berührende musikalische Erlebnisse!

Vorwort Julia Kräuchi
Künstlerische Leitung



Julia Kräuchi

Liebe Musikbegeisterte
Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern

Schön, dass Sie in der Broschüre zum Musikwettbewerb Thurgau 2024 blättern – vielen Dank für Ihr Interesse! Ein Musikwettbewerb ist weit mehr als nur ein Wettstreit um den ersten Platz. Er ist eine Gelegenheit für die jungen Musikerinnen und Musiker, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sich persönlich sowie künstlerisch weiterzuentwickeln. Der Weg zum Wettbewerb ist geprägt von intensiver Vorbereitung und kontinuierlichem Training auf dem Instrument. Dies fördert nicht nur das technische und musikalische Können, sondern auch die Disziplin und die Fähigkeit, gezielt auf ein klares Ziel hinzuarbeiten. Viele technische Hürden müssen überwunden werden; Artikulation, Dynamik und Zusammenspiel werden geübt. Es macht Freude und Mut, die eigenen Fortschritte zu erkennen – der Umgang mit Misserfolgen will jedoch auch gelernt sein. Der Auftritt bei einem Wettbewerb oder Konzert ist letztlich eine Momentaufnahme, ein flüchtiger Augenblick und somit immer mit einem Risiko verbunden. Das Risiko und der Nervenkitzel eines Live-Auftritts auf der Bühne machen den musikalischen Moment einzigartig und kostbar. Für das Publikum ist der Musikwettbewerb daher ein spannender Einblick in die Bildungslandschaft der Musikschulen im Thurgau. Viel Vergnügen beim Zuhören!

Ein grosser Dank gebührt an dieser Stelle allen engagierten Musiklehrpersonen und Eltern, die die Jugendlichen auf ihrem musikalischen Weg begleiten. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg, gutes Gelingen und vor allem viel Freude an der Musik beim Musikwettbewerb Thurgau 2024!

**Grusswort Denise Neuweiler
Regierungsrätin**



**Regierungsrätin
Denise Neuweiler**

Wenn sich Kinder und Jugendliche treffen, um sich musikalisch mit anderen zu vergleichen, dann findet der Musikwettbewerb Thurgau statt. Bereits zum 13. Mal zeigen junge Musizierende ihr Können und messen sich dabei im friedlichen Wettbewerb mit anderen. Der Verband Musikschulen Thurgau bietet als Organisator und Gestalter dieses Wettbewerbs den Rahmen, um die vielfältigen musikalischen Talente unserer Jugend sichtbar zu machen.

Damit sich junge Talente entwickeln können, braucht es eine solide musikalische Grundausbildung. Diese steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Die Musikschulen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern leisten dabei eine hervorragende Arbeit, für die ich ihnen herzlich danke.

Das Schlusskonzert bildet für alle Qualifizierten den Höhepunkt des Musikwettbewerbs. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg, in welcher der vielfältigen Sparten sie auch immer auftreten und sich dem Wettbewerb stellen. Egal, ob man zu den Siegreichen gehört oder nicht, die Erfahrungen regen an und die Freude an der Musik wird weiter gestärkt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles Gute und viel Erfolg!

Denise Neuweiler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Martina Reichert, Präsidentin VMTG	Seite 2
Vorwort Julia Kräuchi, künstlerische Leitung	Seite 3
Grusswort Denise Neuweiler, Regierungsrätin	Seite 4
Wettbewerb Musikschule Arbon	Seite 6
Wettbewerb Jugendmusikschule Frauenfeld	Seite 13
Wettbewerb Musikschule Hinterthurgau	Seite 16
Wettbewerb Jugendmusik Kreuzlingen	Seite 21
Wettbewerb Musikschule Kreuzlingen	Seite 24
Wettbewerb Musikschule Untersee und Rhein	Seite 38
Gut zu wissen	Seite 43
Dank	Seite 44



SOLOWETTBEWERBE

Orgel – Freitag, 1. November

Streichinstrumente – Samstag, 2. November

Musikschule Arbon
Kulturzentrum Presswerk
Hamelstrasse 15
9320 Arbon



Das Kulturzentrum Presswerk – Zentrum für musische Bildung und für kulturellen Austausch in Arbon und Umgebung – bietet Platz für vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen.

Die wunderschönen Räume laden zu angeregtem Musizieren, Singen, Tanzen und Theaterspielen ein. Die Unterrichtsräume im Kulturzentrum Presswerk wurden optimal für die Bedürfnisse der Musizierenden, Tanzenden und Bewegenden konzipiert und ausgestattet. Ein generationenübergreifendes Projekt, welches unter seinem Dach Institutionen aus unterschiedlichen musischen Sparten vereinigt: von Kindertanz oder Musikreise für die Kleinsten bis zu Instrumentalunterricht für Seniorinnen und Senioren. Rund 1'300 Schülerinnen und Schüler nutzen das vielfältige Angebot der Musikschule Arbon.

Die Musikschule Arbon ist mit zahlreichen Veranstaltungen in Arbon und Umgebung ein wichtiger Teil des kulturellen Lebens. Die Musik- und Tanzklassen der Musikschule Arbon präsentieren sich regelmässig an vielseitigen, spannenden Aufführungen und Konzerten. Die enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kunst-Sparten wie Tanz, Musik und Theater sowie mit den Vereinen der Region ist allen Mitarbeitenden der Musikschule Arbon ein wichtiges Anliegen und eine grosse Bereicherung. Wir freuen uns, Sie als Gast beim Thurgauer Musikwettbewerb 2024 in der Musikschule Arbon begrüssen zu dürfen.

Musikschule Arbon

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb

Vorspielzeiten

- Freitag 10.00-10.10 Uhr Solowettbewerb Orgel
(in der katholischen Kirche St. Martin)
- Samstag 08.30-16.00 Uhr Solowettbewerb Streichinstrumente

Resultatbekanntgabe

- Freitag 10.30 Uhr Solowettbewerb Orgel
- Samstag 12.30 Uhr Solowettbewerb Streichinstrumente, Kategorien A, B, C
17.00 Uhr Solowettbewerb Streichinstrumente, Kategorien D, E, E^{plus}

Jury Orgel

Thomas Haubrich · André Simanowski

Jury Streichinstrumente

Marion Abbrederis, Violine · Johanna Degen, Violoncello · Andrea Gass, Violine ·
Beate Sauter, Violine

Die Jurygespräche finden im Anschluss an die Resultatbekanntgabe statt.



SOLOWETTBEWERBE

Orgel – Freitag, 1. November

B Kategorie B (Jahrgänge 2013-2015)

10.00 Uhr | Jonathan Brenner (2014) | Orgel

Johann Pachelbel (1653-1706)

Präludium in d-Moll

Johann Valentin Rathgeber (1682-1750)

Aria in C-Dur

Sigfried Karg-Elert (1877-1933)

aus: 17 kleine Charakterstücke

Nr. 5 – Wuchtig / Nr. 6 – Mystisch, feierlich

Flor Peeters (1903-1986)

Post Benedictionem – Allegro

Streichinstrumente – Samstag, 2. November

A Kategorie A (Jahrgänge ab 2016)

08.30 Uhr | Pia Alice Bräutigam (2016) | Violoncello

Giovanni Battista Cirri (1724-1808)

Sonate in G-Dur – Allegro

Alexander Gretchaninov (1864-1956)

Spassvogel – Allegretto grazioso

Kathy und David Backwell (*1961)

Beyond the horizon – Very calm and still

am Klavier: Thilo Bräutigam

08.40 Uhr | Rebekka Brenner (2016) | Violoncello

Giovanni Battista Cirri (1724-1808)

Sonate in F-Dur – Allegro

Julius Klengel (1859-1933)

Sonatine für Violoncello und Klavier op. 49 Nr. 1 C-Dur

Allegro comodo

Magdalena König (*unbek.)

Die Wetterhexe – Ruppig, etwas ungehobelt

08.50 Uhr | Lorena Töpfer (2016) | Violoncello

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Concerto in C-Dur RV 399 – Allegro
Marie Dare (1902-1976)
Serenade – Allegretto espressivo
Mary Cohen (*unbek.)
Ghostly Tango

09.00 Uhr | Ang Cao (2019) | Violine

traditionelle Fidel-Melodien:
The Bridal / The Girl I left behind me / The Fairy Dance
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Menuett in G-Dur BWV Anh. 114

B Kategorie B (Jahrgänge 2013-2015)

09.10 Uhr | Lara Maria Nagnalo (2014) | Viola

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
aus der Feuerwerksmusik:
La Réjouissance – Allegro, ma non troppo
Ambroise Thomas (1811-1896)
aus Mignon: Gavotte – Allegretto

09.20 Uhr | Johanna Felicitas Krauter (2014) | Violine

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Concerto con violino G-Dur op. 3 Nr. 3 – Allegro
Andrea Holzer-Rhomberg (*1970)
Schorschis Schräg Räg – Lustig, scherzhaft

09.30 Uhr | Josefin Schmid (2013) | Violine

Leo Portnoff (1875-1940)
Russische Fantasie – Moderato / Andante / Allegretto
Antonio Vivaldi (1678-1741)
Concerto in G-Dur – Allegro
am Klavier: Elisabeth Tanner

09.40 Uhr | Xenia Tamarcaz (2013) | Violine

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Bourrée I / Bourrée II
Oskar Rieding (1840-1918)
Konzert G-Dur op. 34 – Allegro moderato

C**Kategorie C** (Jahrgänge 2010-2012)**10.20 Uhr | Raphael Heisenberg (2012) | Viola**

Johann Christian Bach (1735-1785)

Konzert für Viola c-Moll – 1. Satz

Gordon Jacob (1895-1984)

Air and Dance for Viola and Piano – Adagio / Allegro vivace

am Klavier: Elisabeth Tanner

10.30 Uhr | Maeva Keller (2011) | Violine

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

aus der Sonate für Klavier und Violine op. 12 Nr. 1

3. Satz – Rondo. Allegro

Nenad First (*1988)

something wild – Liberamente

am Klavier: Claudia Heé

10.40 Uhr | Amalia Lopez (2012) | Violine

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Concerto in a-Moll op. 3 Nr. 6 – Allegro

Alberto Curci (1886-1973)

Ciarda – Lento / Allegro vivo / Più vivo

10.50 Uhr | Nicolai Diblik (2010) | Violoncello

Felice Maria Picinetti (um 1700)

Sonate in C-Dur, 2. Satz – Allegro

Gabriel Fauré (1845-1924)

aus «Pelléas et Mélisande» op. 78 – Sicilienne

Tristan Schulze (*1964)

Berimbeau et ses amis

11.00 Uhr | Johann Raphael Maywald (2010) | Violoncello

David Popper (1843-1913)

aus der Suite im Walde op. 50

2. Satz, Gnomentanz – Allegro ma non troppo

Giuseppe Maria Dall'Abaco (1710-1805)

aus Capricci a violoncello solo, Nr. 8

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)

Moderato für Violoncello und Klavier op. 40a

D Kategorie D (Jahrgänge 2007-2009)

14.30 Uhr | Mariana Fröhlich (2008) | Violine

Joseph Haydn (1732-1809)
aus dem Violinkonzert in G-Dur Hob. VIIa:4 – Allegro moderato
Édouard Lalo (1823-1892)
Symphonie espagnole op. 21 – Allegro non troppo
am Klavier: Elisabeth Tanner

14.45 Uhr | Jael Steiner (2009) | Violoncello

Sofia Gubaidulina (*1931)
Prelude V – Sul ponticello / ordinario / sul tasto
Matteo Zocarini (18. Jahrhundert)
Concertino G-Dur – Allegro
Georg Goltermann (1824-1898)
Capriccio – Vivace

15.00 Uhr | Aron Sundin (2009) | Violoncello

Benedetto Marcello (1686-1739)
Sonate C-Dur – Adagio / Allegro
Udo Zimmermann (*1965)
Movimenti caratteristici – Improvisation
Arthur Metzdorf (1864-unbek.)
Concert-Polonaise
Tempo di polacca / Tranquillo / Allegro vivace



E Kategorie E (Jahrgänge 2004-2006)

15.15 Uhr | Tamina Guler (2004) | Violine

Jules Massenet (1842-1912)
aus der Oper «Thaïs» – Méditation (Andante religioso)
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Adelaide-Konzert KV Anh. 294a – Allegro

15.30 Uhr | Milena Strässle (2005) | Violine

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Violinkonzert a-Moll op. 3 Nr. 6 RV 356 – Allegro
Jules Massenet (1842-1912)
aus der Oper «Thaïs» – Méditation (Andante religioso)
am Klavier: Werner Fröhlich

15.45 Uhr | Nadja Sophie Uhl (2006) | Violine

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
aus der 2. Partita d-Moll: Allemanda – Corrente
Fritz Kreisler (1875-1962)
Recitativo und Scherzo-Caprice

PLUS



SOLOWETTBEWERB GESANG UND CONTEST POP/ROCK/JAZZ

Samstag, 2. November

Jugendmusikschule Frauenfeld

Zeughausstrasse 14a

8500 Frauenfeld



In den 25 Zimmern des JMF-Hauses besuchen rund 1'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Musikunterricht. Ferner profitieren in den Primarschulgemeinden Frauenfeld, Hüttwilen, Nussbaumen, Neunforn, Warth-Weiningen, Matzingen und Uesslingen etwa 800 Kinder von der Musikalischen Grundschulung. Das vielseitige Angebot der JMF umfasst über 40 Fächer: Instrumentalunterricht, Ensembles, Bands, Chöre, Tanz- und Perkussionsgruppen. Mit zahlreichen Veranstaltungen, an denen Schülerinnen und Schüler mitwirken, leistet die Jugendmusikschule einen wesentlichen Beitrag zum Kulturleben der Stadt und Region Frauenfeld.

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb

Vorspielzeiten

Samstag 10.00-11.05 Uhr Sologesang (Pop/Rock/Jazz und klassisch)
14.00-14.35 Uhr Pop/Rock/Jazz-Contest

Resultatbekanntgabe

Samstag 12.00 Uhr Sologesang
15.15 Uhr Pop/Rock/Jazz-Contest

Jury Sologesang

Mélanie Adami · Bernhard Bichler · Nicole Durrer

Jury Pop/Rock/Jazz-Contest

René Baiker, Gitarre · Lukas Bosshardt, Tasten · Nicole Durrer, Gesang · Peter Haas, Schlagzeug · Daniel Zeiter, Saxophon

Die Jurygespräche finden im Anschluss an die Resultatbekanntgabe statt.

SOLOWETTBEWERB

Gesang – Samstag, 2. November

D Kategorie D (Jahrgänge 2007-2009)

10.00 Uhr | Anastasia Mishelovich (2008) | Gesang klassisch

Christoph Willibald Gluck (1714-1787)
aus «Orfeus und Euridice»
«Que farò senza Euridice?» – Andante con moto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
aus «Le Nozze di Figaro»
«Sagt, holde Frauen» – Andante

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
«Un moto di gioia» KV 579 – Allegretto moderato

Fanny Hensel (1805-1847)
«Du bist die Ruh´» op. 7 – Allegretto moderato

10.15 Uhr | Riley Cedric Assa Walgos (2009) | Gesang und Gitarre

The Script
The Man who can't be moved
One direction
Little things
Niall Horran (*1993)
Heaven

C Kategorie C (Jahrgänge 2010-2012)

10.30 Uhr | Regina Magaya (2010) | Gesang Pop/Rock

Billie Eilish (*2001)
Wildflower
Errol Garner (1921-1977)
Misty

10.40 Uhr | Sarah Rudoph (2010) | Gesang Pop/Rock

Loreen (*1983)
Tattoo
Elif (*1992)
Aber wo bist du

E Kategorie E (Jahrgänge 2004-2006)

10.50 Uhr | Nawel Amina Bouras (2006) | Gesang Pop/Rock

Billie Eilish (*2001)
What I Was Made For
Radiohead
Creep

CONTEST ROCK/POP/JAZZ

Bands – Samstag, 2. November

C Kategorie C (Jahrgänge 2010-2012)

14.00 Uhr | JMSA Big Bänd

**Andrin Calabria (2010) | Percussion · Aaron Dütschler (2013) | Percussion ·
Jano Eberle (2010) | Cornet · Jonas Kreyenbühl (2010) | Trompete · Max Lehmann
(2013) | Cornet · David Maric (2013) | Cornet · Luca Nzaah Motassi (2013) | E-Gitarre
· Emilie Rempfler (2012) | E-Piano / Bass (Keyboard) / Gesang · Nina Vaz da Silva
(2010) | E-Piano / Bass (Keyboard)**

Spencer Davis (1939-2020), Muff Winwood (*1943) und Steve
Winwood (*1948)
Gimme some lovin' – Rock
Camila Cabello (*1997) und div. Autoren
Havana – Latin Pop
Andreas von Holst (*1964), Campino (*1962) und Birgit
Minichmayr (*1977)
Ballade

D Kategorie D (Jahrgänge 2007-2009)

14.20 Uhr | Maura & Yaël

Yaël Löhner (2008) | Gesang · Maura Pizzicoli (2008) | Gesang / Klavier

Harry Styles (*1994)
Sign of the Times
Lauren Daigle (*1991)
You say
Emeli Sandé (*1987)
Read all about it

DUO- UND ENSEMBLEWETTBEWERBE HAUSMUSIKWETTBEWERB

Sonntag, 3. November

Musik- und Kunstschule Hinterthurgau
Wilerstrasse 5
8370 Sirnach

Die Musikschule Hinterthurgau ist eine moderne und innovative Musikschule mit einem vielfältigen Angebot für Gross und Klein. Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Musik bewegt, geistig, seelisch und körperlich: Dem gemeinsamen Musizieren dient das Singen in Kinderchören sowie im Erwachsenenchor, im Spielen in Bands oder Ensembles. Die Musikschule Hinterthurgau bietet im Jahr mehrere Musiklager und viele Workshops an. Es ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei!



Allgemeine Informationen zum Wettbewerb

Vorspielzeiten

Sonntag 09.30-14.55 Uhr Duo- und Ensemblewettbewerb und
Wettbewerb Hausmusik

Resultatbekanntgabe

Sonntag 12.15 Uhr Duo- und Ensemblewettbewerb, Kategorien A, B, C, D
15.30 Uhr Duo- und Ensemblewettbewerb, Kategorie E
Hausmusikwettbewerb

Jury Duo- und Ensemblewettbewerb, Hausmusik

Christian Beemelmans, Blasinstrumente · Johanna Degen, Streichinstrumente ·
Michael H. Lang, Schlagwerk · Sibylle Schmidt, Tasteninstrumente · Daniel Zeiter,
Blasinstrumente

Die Jurygespräche finden im Anschluss an die Resultatbekanntgabe statt.

DUO- UND ENSEMBLEWETTBEWERB

Sonntag, 3. November

B Kategorie B (Jahrgänge 2013-2015)

09.30 Uhr | Brass&Woody Mix

Luana Aeschlimann (2014) | Querflöte · Mailin Battocletti (2014) | Querflöte · Eva Ebnetter (2014) | Klarinette · Ylva Käppeli (2013) | Bassklarinette · Mailin Rutz (2014) | Klarinette in B / Bassklarinette · Karolina Schuler (2014) | Trompete · Elias Sundin (2013) | Saxophone · Jasmin Sung (2013) | Klarinette · Nael Zürcher (2013) | Percussion

New Zealand Folk Song
The Wellerman – Folk Song
Queen
We Will Rock You – Rock
Robbie Williams (*1974)
Kids Go Rock – Hard Rock

09.45 Uhr | Colisa

Colin Hess (2014) | Cello · Lisa Schilling (2015) | Cello

Joseph Reinagle (1762-1836)
aus 12 leichte Violoncelli-Duette op. 2
Duetto 3 – Allegro moderato
Béla Bartók (1881-1945)
aus 18 Duos für zwei Celli (arr. Walter Kurz)
Sommer-Sonnwendlied – Risoluto
Slowakisches Lied – Molto moderato
Spottlied – Scherzando

09.55 Uhr | Quartett VIERVIOL

Ainoa Giger (2014) | Violine · Sara Lüthi (2014) | Violine · Jonathan Reschat (2015) | Violine · Mia Schoop (2014) | Violine

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Musette
Robert Schumann (1810-1856)
Der fröhliche Landmann
Sheila M. Nelson (1936-2020)
Four times four
Sheila M. Nelson (1936-2020)
Rich man, poor man, beggerman, thief

10.05 Uhr | Duo Lia

Giulia Elisa Campailla (2013) | Klavier · Julia Sellin (2015) | Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Contradanse en rondo – Allegro molto
Mykola Leontovych (1877-1921)
Carol of the bells – Swiftly
Scott Joplin (1867-1917)
The Entertainer – Mouvement souple

10.15 Uhr | Piano Police

Robin Matthias Beer (2013) | Klavier · Raffael Bretscher (2014) | Klavier

Aniko Drabon (*1972)
Wenn die Polizei kommt – Allegro
Die Polizei fährt wieder vorbei – Allegro
Jacques Offenbach (1819-1880)
Can Can – Vivace

C

Kategorie C (Jahrgänge 2010-2012)

10.25 Uhr | Trio Kornett

Lino Battaglia (2013) | Cornet · Jann Hubschmid (2012) | Cornet · Maurice Weimer (2012) | Cornet

Edward Elgar (1857-1934)
Pomp and Circumstances (arr. Ute Hartwich)
Gioni Gastoldi (1554-1609)
Amor vittorioso
Klaus Badelt (*1967) / Hans Zimmer (*1957)
Pirates of the Caribbean (arr. Ute Hartwich)

10.35 Uhr | The Magic Flutes

Kyara Sherina Herter (2013) | Querflöte · Olivia Joy Herter (2009) | Querflöte

Ernesto Köhler (1849-1907)
aus 15 progressive Duette op. 55 Heft 2 – Moderato
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Der Vogelfänger bin ich ja – Andante

10.45 Uhr | Duo Tempo

Pia Rösch (2011) | Violine · Tabea Sundin (2010) | Violine

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

aus den Wiener Sonatinen

Allegro brillante

traditionell (arr. Aleksey Igudesman, *1973)

Back in Ireland – Fast

D Kategorie D (Jahrgänge 2007-2009)

10.55 Uhr | Duo Deciso

Ida Blanke (2009) | Klarinette · Oona Mesmer (2007) | Klarinette

Bernhard Henrik Crusell (1775-1838)

Andante und Allegro vivace

Alan Frank (1910-1994)

Suite for two clarinets

Prelude / March / Rondo / Dirge / Finale



E**Kategorie E** (Jahrgänge 2004-2006)**14.00 Uhr | Quadrifoglio**

Gina Contratto (2001) | Klarinette · Saya Gutman (2003) | Klarinette · Oona Mesmer (2007) | Klarinette · Anika Rey (2000) | Bassklarinette

Jenő Takács (1902-2005)
Serenade nach Altgrazer Kontratänzen op. 83c
IV. Polka – Allegretto
VI. Finale – Vivace

Patrick Hiketick (*1952)
aus 3 Latin Dances
Nr. 1 Charanga di Xiomara Reyes

Alexander Kukulka (*1963)
Czernowitzer Skizzen

14.20 Uhr | Streichquartett «Saitenwind»

Valérie Weidmann (1999) | Violine · Mariana Fröhlich (2008) | Violine · Meret Keller (2007) | Viola · Niklaus Moderlak (2003) | Violoncello

Joseph Haydn (1732-1809)
aus dem Streichquartett op. 77 Nr. 1
1. Satz – Allegro moderato

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
aus dem Streichquartett op. 12
3. Satz – Andante espressivo

HAUSMUSIKWETTBEWERB

Sonntag, 3. November

14.40 Uhr | Bärenbrüder

Aaron Bär (2014) | Es-Horn · Levi Bär (2010) | Cornet / Klavier · Noah Bär (2012) | Cello · Ruven Bär (2016) | Percussion

Programm nach Ansage

SOLOWETTBEWERB

Schlaginstrumente – Samstag, 2. November

**Musikschule der Jugendmusik Kreuzlingen
Gemeindeplatz 1
8280 Kreuzlingen**

Ein Instrument spielen und Musik machen ist toll und wenn man Lust hat, ganz einfach. Wir zeigen dir, wie es geht!

An der Musikschule der Jugendmusik Kreuzlingen lernst du (d)ein Instrument in einer Kombination aus Einzelunterricht und – wenn du magst – dem Spiel mit anderen zusammen in einem Ensemble, im Chor, einer Band oder in einem unserer vier Orchester. So macht das Lernen von Anfang an mehr Freude und es geht leichter voran. Unsere Lehrpersonen bringen dir alles bei, damit du mit viel Spass richtig durchstarten kannst. Und weil Musik viel mehr ist, als ein Instrument zu spielen, gibt es an unserer Musikschule spannende Ensembles, Orchester, Chöre, Singgruppen, Bands und Projekte. So kannst du von Anfang an mit anderen gemeinsam musizieren, neue Freundinnen und Freunde finden und – wenn du magst – auf einer Bühne stehen und dich bejubeln lassen! Mach mit – mach Musik!



Musikschule der Jugendmusik Kreuzlingen
Allgemeine Informationen zum Wettbewerb

Vorspielzeiten

Samstag 10.00-10.40 Uhr Solowettbewerb Schlaginstrumente

Resultatbekanntgabe

Samstag 11.30 Uhr Solowettbewerb Schlaginstrumente

Jury Schlaginstrumente

Klaus Huber · Michael H. Lang

Die Jurygespräche finden im Anschluss an die Resultatbekanntgabe statt.



SOLOWETTBEWERB

Samstag, 2. November

B Kategorie B (Jahrgänge 2013-2015)

10.00 Uhr | **Mattia Giger (2013) | Drumset / Xylophon**

Bastian J. Purcell (*unbek.)
Arc-en-ciel für Xylophon
Bastian J. Purcell (*unbek.)
Donky Kong und eigene Improvisation

10.15 Uhr | **Leo Lehmann (2015) | Schlagzeug**

Daniel Maggi (*unbek.)
aus Paukensalat: Banana Rock
Geerd Bomhof (*1955)
Drum Solo Nr. 4 mit Improvisation

C Kategorie C (Jahrgänge 2010-2012)

10.30 Uhr | **Marlon Eikelmann (2010) | Drumset / Xylophon**

Bastian J. Purcell (*unbek.)
Take it to the limit (mit Improvisation)
Moderato
Irish Folksong
Irish Washerwoman – Allegro

SOLOWETTBEWERBE

Blasinstrumente – Samstag, 2. November

Klavier – Sonntag, 3. November

**Musikschule Kreuzlingen
Zentrum für Musik und Tanz
Nationalstrasse 1
8280 Kreuzlingen**

Die Musikschule Kreuzlingen bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen qualifizierten und geregelten Unterricht in Musik und Tanz. In den Grundkursen Musikalische Grundschule und Tanz-Grundstufe wird der Kontakt zu Musik und Tanz hergestellt und gefestigt, so dass der Weg zum Instrument oder den verschiedenen Tanzrichtungen gründlich vorbereitet ist.

Im Bereich Musik werden alle gängigen Instrumente angeboten. Dem gemeinsamen Musizieren dient das Singen im Chor und das Spielen in Bands und Ensembles. Die Abteilung Tanz reicht vom klassischen Ballett über Modern, Jazz, Flamenco und Steptanz bis hin zu Hip-Hop und Breakdance. Instrumentalspiel, Singen, Tanz und Bewegung sind für die Musikschule Kreuzlingen keine Frage von Alter, Figur, Vorbildung oder Begabung – Musik und Tanz sind für alle da! Von den Eltern-Kind-Kursen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Seniorenensemble, vom Tanz-Sprungbrett über den Hackbrettunterricht bis zum Tanztheater, alle Menschen – auch solche mit Einschränkungen – sind an der Musikschule Kreuzlingen willkommen.



Musikschule Kreuzlingen

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb

Vorspielzeiten

Samstag 09.00-17.15 Uhr Solowettbewerb Blasinstrumente

Sonntag 09.00-15.15 Uhr Solowettbewerb Klavier

Resultatbekanntgabe

Samstag 12.00 Uhr Solowettbewerb Blasinstrumente, Kategorien A, B
18.30 Uhr Solowettbewerb Blasinstrumente, Kategorien C solo tune,
C, D, E

Sonntag 11.20 Uhr Solowettbewerb Klavier, Kategorien A, B, C
16.30 Uhr Solowettbewerb Klavier, Kategorien D, E, E^{plus}

Jury Blasinstrumente

Christian Beemelmans, Horn · Matteo Genini, Klarinette · Thomas Hammerschmidt,
Trompete · Graziella Nibali, Querflöte

Jury Klavier

Sonja Egger (Kategorien C, D) · Claudia Heé (A, B) · Simone Keller (E, E^{plus}) · Benjamin
Kellerhals (A, B, D) · Valentin Metzger (C) · Gabiz Reichert (E, E^{plus}) · Anna Zanetta (C, D)
· Krystyna Zbojnowicz (A, B, E, E^{plus})

Die Jurygespräche finden im Anschluss an die Resultatbekanntgabe statt.



SOLOWETTBEWERB

Blasinstrumente – Samstag, 2. November

A Kategorie A (Jahrgänge ab 2016)

09.00 Uhr | Louis Altherr (2016) | Cornet



Schwedisches Volkslied
Uppvaknande (arr. Daniel Jenzer)
Klaus Badelt (*1967)
The Medallion Calls

09.10 Uhr | Silvan Knaus (2017) | Cornet



Ludwig van Beethoven (1770-1827)
An die Freude
Sea Shanty/Nathan Evans (*1994)
The Wellerman

B Kategorie B (Jahrgänge 2013-2015)

09.20 Uhr | Rafael Fernandes Santos (2014) | Cornet



Marc-Antoine Charpentier (1643-1704)
aus dem Te Deum – Prélude
traditionell
Morning Has Broken

09.30 Uhr | Eliana Auf der Maur (2015) | Trompete

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Eine kleine Nachtmusik KV 575, Serenade – Allegro
(arr. K. Thielemann)
Daniel Hellbach (*1958)
Afternoon in Rio
Herbert Lincoln Clarke (1867-1945)
Polly – Song and Dance

09.40 Uhr | Vincent Keller (2013) | Trompete

Guillaume Balay (1871-1943)
Petite pièce concertante – Moderato
Georg Philipp Telemann (1681-1767)
aus der Suite Nr. 2
2. Satz – Presto / 5. Satz – Vivace
am Klavier: Guido Keller

09.50 Uhr | Jari Angst (2014) | Trompete

Alan Menken (*1949)
aus «Aladdin»: A Whole New World
Paul Harris (*1955)
aus Six Miniatures: Marsch / Serenade
Georg Friedrich Händel (1685-1759)
La Réjouissance (arr. K. Thielemann)

10.00 Uhr | Luana Aeschlimann (2014) | Querflöte

François-Joseph Gossec (1734-1829)
Gavotte – Allegretto
traditionell
Somebody's knocking at your door – Gospel
Daniel Hellbach (*1958)
aus der Pop-Suite – Latin

10.10 Uhr | Eva Ebnetter (2014) | Klarinette

Manfred Schmitz (1939-2014)
Katzensuite – Samtpfotenswing
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
aus der Klaviersonate KV 311 – Andante grazioso
Scott Joplin (1868-1917)
The Entertainer – Ragtime
am Klavier: Stefan Hürlimann

10.20 Uhr | Nora Hofmann (2015) | Klarinette

Manfred Schmitz (1939-2014)
Katzensuite – Samtpfotenswing
Giuseppe Verdi (1813-1901)
aus Nabucco – Freiheitschor
Joseph Haydn (1732-1809)
Zigeuner-Rondo – Allegro
am Klavier: Stefan Hürlimann

10.30 Uhr | Jasmin Sung (2013) | Klarinette

Peter Przystaniak (*1956)
Mazel tov
Michail Glinka (1804-1857)
Der Polarstern
Rolf Thomas Lorenz (*1959)
A little Joke

10.40 Uhr | Jan Schnell (2013) | Posaune

James Curnow (*1943)

Fantasy for Trombone

Georg Phliipp Telemann (1681-1767)

Sonate f-Moll für Posaune und Klavier

1. Satz – Andante cantabile

am Klavier: Stefan Hürlimann

D Kategorie D (Jahrgänge 2007-2009)

14.30 Uhr | Michal Bachofen (2009) | Querflöte

Michel Blavet (1700-1768)

Sonate IV in g-Moll op. 2 Nr. 4 – La Lumague (Adagio)

Frédéric Chopin (1810-1849)

aus Variationen über ein Thema von Rossini

Thema – Var. I – Var. II – Var. IV

Mel Bonis (1858-1937)

Pièce – Lent

14.45 Uhr | Emma Blanke (2007) | Querflöte

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Fantasie über «La Traviata»

Claude Bolling (1930-2020)

Suite for flute and jazzpiano – Part 7 (Veloce)

am Klavier: Christoph Scheffelt

15.00 Uhr | Luisa Fecker (2008) | Querflöte

Leonardo Vinci (1696-1730)

Sonate in D-Dur – Adagio / Allegro

Gabriel Fauré (1845-1924)

aus Pelléas et Mélisande op. 78 – Sicilienne

Wilhelm Popp (1828-1903)

Ungarischer Tanz Nr. 3 – Lento

E Kategorie E (Jahrgänge 2004-2006)

15.15 Uhr | Felix Kuhn (2006) | Fagott

Antonio Vivaldi (1678-1741)
aus dem Konzert B-Dur RV 503
Allegro non molto / Largo
Alexandre Tansman (1897-1986)
Sonatine für Fagott und Klavier
Allegro con moto / Largo cantabile

C Kategorie C (Jahrgänge 2010-2012)

15.45 Uhr | Nael Käppeli (2011) | Es-Tuba



Edvard Grieg (1843-1907)
In der Halle des Bergkönigs – Marcia marcato
Paul Simon (*1941)
The Sound of Silence – Disturbed

15.55 Uhr | Julia Düring (2011) | Cornet

Joseph Haydn (1732-1809)
aus dem Trompetenkonzert in Es-Dur
2. Satz – Andante
Giuseppe Concone (1801-1861)
Andante sostenuto
Etienne Crausaz (*1982)
Walking in the Park

16.05 Uhr | Nael Käppeli (2011) | Es-Tuba

Eddy Debons (*1968)
Intermezzo
William Rimmer (1862-1936)
aus «My old Kentucky Home»
Thema – Var. 1 – Var. 3b – Var. 4

16.15 Uhr | Anika Sellin (2012) | Querflöte

Wilhelm Popp (1828-1903)
Russisches Zigeunerlied – Allegro risoluto
Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)
aus den «Jahreszeiten» op. 37
Nr. 6 Juni: Barcarolle – Andante cantabile

16.25 Uhr | Simea Anita Bolzli (2011) | Blockflöte

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)
aus Canzoni per Canto solo – Canzona 3
Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Sonate für Blockflöte und Basso continuo C-Dur
Cantabile – Allegro
am Klavier: Daniela Baumann

16.35 Uhr | Levi Bär (2010) | Cornet

Sergei Rachmaninow (1873-1943)
Vocalise op. 34 Nr. 14
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
aus der Sonate BWV 1020
1. Satz – Allegro

16.45 Uhr | Valentin Ammann (2012) | Trompete

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
aus der Feuerwerksmusik
La Réjouissance (arr. K. Thielemann)
Rolf Løvland (*1955) / Brendan Graham (*1945)
You raise me up
Hale Asher VanderCook (1864-1949)
Sirius

16.55 Uhr | Max Lehmann (2012) | Cornet

Jean-Baptiste Loeillet (1688-1720)
aus der Sonate in B-Dur
1. Satz – Adagio / 2. Satz – Allegro
Luciano Berio (1925-2003)
Gute Nacht
Eddy Debons (*1968)
Dargilla

17.05 Uhr | Jano Eberle (2010) | Cornet

Arcangelo Corelli (1653-1713)
aus der Sonate in F-Dur – Grave / Allegro
Eddy Debons (*1968)
Fantasietta

SOLOWETTBEWERB

Klavier – Sonntag, 3. November

Brahmssaal

A Kategorie A (Jahrgänge ab 2016)

09.00 Uhr | **Anna Clara Lee (2016)**

Muzio Clementi (1752-1832)
Sonatine in C-Dur op. 36 Nr. 1
1. Satz – Allegro
William Gillock (1917-1993)
Mission Bells – Moderato / Fiesta – Moderato

09.10 Uhr | **Maui Kellenberger (2017)**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Rondo alla turca
Edvard Grieg (1843-1907)
In der Halle des Bergkönigs
Scott Joplin (1868-1917)
The Entertainer

09.20 Uhr | **Yiyi Cao (2017)**

Joseph Haydn (1732-1809)
aus der Sonate Hob. XVI:44 – Moderato
Frédéric Chopin (1810-1849)
Trois Écossaises op. 72 Nr. 3-5



B**Kategorie B** (Jahrgänge 2013-2015)**Brahmssaal****09.30 Uhr | Danilo Leandro Bos (2014)**

Friedrich Kuhlau (1786-1832)
Sonatine a-Moll op. 88 Nr. 3 – Allegro con affetto
Yiruma (*1978)
River flows in You – Rubato

09.40 Uhr | Paulina Hoffmann (2014)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonatine in G-Dur – Moderato
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Invention Nr. 8 in F-Dur BWV 779
Paulina Hoffmann (*2014)
Ein Grashüpfer sass im Gras
Wiktor Kossenko (1896-1938)
Regen

09.50 Uhr | Sara Joder (2014)

Franz Schubert (1797-1828)
Walzer in h-Moll
Dmitri Kabalewski (1904-1987)
Sonatine – Allegro
Luis Zett (1945-2017)
A Song For... – Espresso
William Gillock (1917-1993)
The Juggler – Allegretto scherzando

10.00 Uhr | Sophie Isabella Kirschner (2013)

Claude Debussy (1862-1918)
Le petit nègre – Allegro
Friedrich Burgmüller (1806-1874)
aus 25 Études faciles et progressives op. 100
Nr. 15 Ballade – Allegro con brio
Martha Mier (*1936)
aus Jazz, Rags & Blues – Red Rose Rendezvous (Jazz Waltz)

10.10 Uhr | Max Kellenberger (2015)

Lana Del Rey (*1985)
Once upon a Dream (arr. Joyce Woo)
Michael Giacchino (*1967)
Married life
Yiruma (*1978)
River flows in you

C **Kategorie C** (Jahrgänge 2010-2012)

Bachsaal

09.00 Uhr | Gregory Bähler (2012)

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate Hob. XVI:37 in D-Dur – Allegro con brio
Edvard Grieg (1843-1907)
Des Dichters Herz – Allegro molto ed agitato

09.10 Uhr | Anzhelika Boltshauser (2012)

Muzio Clementi (1752-1832)
Sonatine in C-Dur op. 36 Nr. 1
1. Satz – Allegro / 2. Satz – Andante
Pjotri Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)
Walzer op. 39 Nr. 8 – Allegro moderato

09.20 Uhr | Fabian Heuberger (2012)

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Fantasia d-Moll
Muzio Clementi (1752-1832)
Sonatine in G-Dur op. 36 Nr. 2
3. Satz – Allegro

09.30 Uhr | Aline Hilligardt (2010)

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)
Solfeggietto – Presto
Edvard Grieg (1843-1907)
aus «Lyrische Stücke» op. 12
3. Wächterlied – Molto andante e semplice
6. Norwegisch – Presto marcato

09.40 Uhr | Tim Ou (2010)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
aus der Sonate op. 27 Nr. 2 in cis-Moll
1. Satz – Adagio sostenuto
Sergei Prokofjew (1891-1953)
Tarantella

09.50 Uhr | Ioannis Paggios (2011)

Friedrich Burgmüller (1806-1874)
aus 25 Études faciles et progressives op. 100
Nr. 12 L'Adieu – Allegro molto agitato
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
aus Toccata und Fuge d-Moll BWV 565: Toccata
Martha Mier (*1936)
Clarinet Blues – Soulfully, with slow blues swing

10.00 Uhr | Niklas Schenkel (2012)

Claude Debussy (1862-1918)
Golliwog's Cakewalk – Allegro giusto
Elton John (*1947)
Your Song – Flowing

10.10 Uhr | Jana Zahorska (2010)

Jamie Duffy (*2001)
Solas
Harry Styles (*1994)
As It Was (arr. Peter Buka)



D Kategorie D (Jahrgänge 2007-2009)

Brahmssaal

13.30 Uhr | Linus Gysin (2009)

Edvard Grieg (1843-1907)
aus der Sonate Nr. 7 – Finale (Molto agitato)
Frédéric Chopin (1810-1849)
Walzer op. 64 Nr. 1 – Molto vivace

13.45 Uhr | Ray Eccleston (2007)

Sergei Rachmaninow (1873-1943)
aus Morceaux de fantaisie op. 3
Nr. 2 Prélude – Lento / Agitato
Antonín Dvořák (1841-1904)
Humoresque op. 101 Nr. 7 Des-Dur

14.00 Uhr | Alexej Borath (2009)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 (arr. Thomas A. Johnson)
Frédéric Chopin (1810-1849)
Polonaise cis-Moll op. 26 Nr. 1 – Allegro appassionato

14.15 Uhr | Mariam Kusmina (2008)

Robert Schumann (1810-1856)
Papillons op. 2, Nr. 1-8
Frédéric Chopin (1810-1849)
Étude op. 25 Nr. 5 e-Moll – Vivace

14.30 Uhr | Mariana Metzen (2007)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate op. 27 Nr. 1 «Quasi una fantasia»
Andante / Allegro / Andante
Claude Debussy (1862-1918)
Nocturne L. 82 – Lent

14.45 Uhr | Kathrin Stock (2009)

Frédéric Chopin (1810-1849)
Fantaisie-Impromptu op. 66
Allegro agitato / Moderato cantabile
Bohuslav Martinů (1890-1959)
aus «Loutky» (Puppen) Buch II – Kolombina erinnert sich

E Kategorie E (Jahrgänge 2004-2006)

Bachsaal

13.30 Uhr | Andrin Brandenberger (2006)

Domenico Scarlatti (1685-1757)

Sonate a-Moll K 149 – Allegro

Frédéric Chopin (1810-1849)

Nocturne op. 9 Nr. 2 – Andante

Aram Chatschaturjan (1903-1978)

Toccata op. 11 es-Moll

13.45 Uhr | Jafet Metzen Sanchez (2005)

György Ligeti (1923-2006)

Musica ricercata Nr. 9 – Adagio / Mesto

Franz Liszt (1811-1886)

Études d'exécution transcendante

Nr. 1 – Preludio / Nr. 2 – Molto vivace / Nr. 7 – Eroica

14.00 Uhr | Hamza Skenderi (2006)

Robert Schumann (1810-1856)

Papillons op. 2 Nr. 1-8

Zoltán Kodály (1882-1967)

Il pleure dans mon cœur comme il pleut dans la ville

Allegretto malinconico



14.15 Uhr | Aurora Gächter (2006)



Béla Bartók (1881-1945)
aus 10 leichte Klavierstücke Sz. 39 – Nr. 5 Abend am Lande
Frédéric Chopin (1810-1849)
Scherzo Nr. 2 op. 31 b-Moll – Presto

14.30 Uhr | Carlo Glavas (2006)



Robert Schumann (1810-1856)
aus «Kinderszenen» op. 15
Nr. 1 – Von fremden Ländern und Menschen
Nr. 3 – Haschemann
Nr. 7 – Träumerei
Nr. 8 – Am Kamin
Claude Debussy (1862-1918)
aus Préludes Bd. I
Nr. 10 – La Cathédrale engloutie (Profondément calme)

14.45 Uhr | Javelyn Kryeziu (2004)



Joseph Haydn (1732-1809)
aus der Klaviersonate Hob. XVI:36 cis-Moll – 1. Satz (Moderato)
Robert Schumann (1810-1856)
aus der Klaviersonate op. 22 g-Moll
1. Satz – So rasch wie möglich
Alexander Skrjabin (1872-1915)
Étude op. 8 Nr. 12 dis-Moll – Patetico

15.00 Uhr | Philipp Gramespacher (2006)



Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
Prélude op. 34 Nr. 14 es-Moll – Adagio / Mesto
Frédéric Chopin (1810-1849)
Scherzo Nr. 2 op. 31 b-Moll – Presto

SOLOWETTBEWERB

Zupfinstrumente und Akkordeon – Samstag, 2. November

**Musikschule Untersee und Rhein
Frauenfelderstrasse 10
8266 Steckborn**

Die Schulgemeinden der Untersee- und Rheinregion gründeten 1998 den Verein Musikschule Untersee und Rhein, welcher die Jugendmusikschule Steckborn ablöste. Zu Grunde liegt das gemeinsame Ziel, mit qualifizierten Musiklehrpersonen und häufigem gemeinsamen Musizieren einen vielfältigen und seriösen Musikunterricht in der Region zu erteilen, der allen Bevölkerungsschichten zugänglich ist. Neben dem Einzelunterricht proben Streicherorchester, Bands, Chor und viele kleinere Ensembles für zahlreiche Auftritte. Eng ist auch die Zusammenarbeit mit den Musikvereinen der Region. In regions- und vereinsübergreifenden Jugendblasorchestern haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in grossen Orchestern zu spielen. Seit 2011 führt der Standort Steckborn eine Tanzabteilung mit Hip-Hop-, Ballett- und Kindertanzklassen. Eine interne Begabtenförderung bietet talentierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit einer zusätzlichen Förderung.



Musikschule Untersee und Rhein Allgemeine Informationen zum Wettbewerb

Vorspielzeiten

Samstag 09.00-13.10 Uhr Solowettbewerb Zupfinstrumente und Akkordeon

Resultatbekanntgabe

Samstag 10.40 Uhr Solowettbewerb Zupfinstrumente und Akkordeon,
Kategorien A, B

14.00 Uhr Solowettbewerb Zupfinstrumente und Akkordeon,
Kategorien C, D, D^{plus}

Die Jurygespräche finden im Anschluss an die Resultatbekanntgabe statt.

Jury Zupfinstrumente und Akkordeon

Christine Baumann, Harfe · Angelika Fritsch, Gitarre · Peter Stricker, Akkordeon



SOLOWETTBEWERB

Samstag, 2. November

A Kategorie A (Jahrgänge ab 2016)

09.00 Uhr | **Asael Gubler (2016)** | Gitarre

Ferdinando Carulli (1770-1841)
Andantino G-Dur
anon.
Von fernen Sternen
Bartolomé Calatayud (1882-1973)
Vals e-Moll

B Kategorie B (Jahrgänge 2013-2015)

09.10 Uhr | **Michael Wenger (2015)** | Akkordeon

Johann Wilhelm Hässler (1747-1822)
aus 50 Stücke op. 38 – Nr. 34 (Allegro assai)
Torbjörn Lundquist (1920-2000)
aus Sonatina piccolissima – 5. Grazioso
Béla Bartók (1881-1945)
aus 10 Klavierstücke – Nr. 5 Allegro

09.20 Uhr | **Timo Moine (2014)** | Gitarre

Ferdinando Carulli (1770-1841)
Andante C-Dur
Bartolomé Calatayud (1882-1973)
Vals
Andrew York (*1958)
One of 8 Discernments of York – Snowflight

09.30 Uhr | **Aleksandar Tosic (2014)** | Gitarre

The Animals
House of the Rising Sun
Kenny Dorham (1924-1972)
Blue Bossa

09.40 Uhr | **Emilia Panayotova (2013)** | Gitarre

Juan José Buscaglia (1893-1958)
Milonga
The Animals
House of the Rising Sun

09.50 Uhr | Mira Brüscheiler (2013) | Harfe

aus der Bretagne
Andro (arr. Bernadette Kerscher)
Henriette Renié (1875-1956)
Grand'mère raconte une histoire
Christoph Pampuch (*1959)
The Kitchen-Ragtime

C **Kategorie C** (Jahrgänge 2010-2012)

12.00 Uhr | Fiona Eilinger (2011) | Gitarre

Leo Brouwer (*1939)
Un dia de noviembre – Andante cantabile
Vincent Lindsay-Clark (*1956)
Rio by night – Gentle Bossa nova
Julio Salvador Sagreras (1879-1942)
Maria Luisa – Mazurka

12.10 Uhr | Sahra Stäheli (2011) | Gitarre

Konstantin Vassiliev (*1970)
La Folia – Variationen über ein spanisches Thema
John Dowland (1563-1626)
English Dance – Tempo comodo
Ludovico Einaudi (*1955)
Primavera

12.20 Uhr | Simea Anita Bolzli (2011) | Harfe

Monika Stadler (*1963)
With all my heart
Alphonse Hasselmans (1845-1912)
aus Trois petites pièces faciles
1. Rêverie
2. Rouet

12.30 Uhr | Sophia Mani (2011) | Harfe

Félix Godefroid (1818-1897)
La Sérénade
Fantaisie sur une mélodie de Schubert – Largamente
Johann Baptist Krumpholz (1742-1790)
Sonate in F-Dur – Andante
Bernard Andrès (*1941)
Danse d'automne Nr. 2

D Kategorie D (Jahrgänge 2007-2009)

12.40 Uhr | Tabea Rütli (2008) | Harfe

Martin Pierre D'Alvimare (1772-1839)
aus der Sonata op. 14 Nr. 2
Rondo – Allegretto

Michail Iwanowitsch Glinka (1804-1857)
Variationen über ein Thema von Mozart
Nr. 1-5

12.55 Uhr | Michel Mahadeva (2008) | Gitarre

Fernando Sor (1778-1839)
Introduktion und Variation über
«Marlborough s'en va-t-en guerre»

Leo Brouwer (*1939)
Elogio de la Danza



GUT ZU WISSEN

Junge Talente Musik (inkl. Sek-I-Programm und PMS)

Eignungsabklärungen: Februar 2025

Anmeldeschluss: 15. Januar 2025

Stufentest (alle Stufen)

Datum: 1. März 2025

Anmeldeschluss: 15. Januar 2025

Impressum

Geschäftsstelle

Verband Musikschulen Thurgau

Zeughausstrasse 14a

8500 Frauenfeld

geschaeftsstelle@musikthurgau.ch

Konzept und Design

Regine von Bredow

Detailgestaltung

Martina Reichert

Bilder

Ueli Steingruber

Redaktionsschluss 7. Oktober 2024, Änderungen vorbehalten

DANK

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die den Musikwettbewerb Thurgau mit finanziellen Beiträgen ermöglichen:

Prestissimo

Thurgau
Lotteriefonds



Vivace



Allegro

Dr. Heinrich Mezger-
Stiftung

Andante

Stiftung
Jugendförderung
Thurgau



MIGROS
kulturprozent

Con spirito

Thurgauer Zeitung

Legato



Hans und Marianne Schwyn-Stiftung

Kulturpool Mittelthurgau · Kulturpool Regio Frauenfeld · ThurKultur

Kulturkommission Aadorf · Gemeinde Berlingen · Gemeinde Birwinken · Politische
Gemeinde Gachnang · Gemeinde Gottlieben · Gemeinde Herdern · Gemeinde Kesswil · Stadt
Kreuzlingen · Gemeinde Langrickenbach · Gemeinde Lengwil · Stadt Frauenfeld · Gemeinde
Sulgen · Politische Gemeinde Tägerwilen · Gemeinde Warth-Weiningen · Stadt Weinfelden ·
Gemeinde Wuppenau

Primarschulgemeinde Altnau · Sekundarschulgemeinde Altnau · Primarschulgemeinde
Arbon · Sekundarschulgemeinde Arbon · Schulgemeinde Bichelsee-Balterswil ·
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Unser Dank gilt auch allen, die den Wettbewerb mit ideellem Engagement, Entgegenkommen, Geduld, Einsatz, Eifer, Verzicht, Verständnis und vielem mehr unterstützen und so der jungen Generation den Wettbewerb als Plattform für ein Weiterkommen sicherstellen: den Musiklehrpersonen und ihren Institutionen, den Volksschullehrpersonen und Schulleiterinnen, den Eltern, den Grosseltern, den Nachbarn... und vor allem den Kindern und Jugendlichen selbst!